



Koordination Gesamtprojekt

Silke Gary
Telefon: 04521-70696-0
E-Mail: s.gary@cjd-eutin.de

Kai Leptien
Telefon: 04521-70696-0
E-Mail: k.leptien@cjd-eutin.de

Monitoring- und Evaluationssystem

Isabell Kurz
Telefon: 04521-70696-0
E-Mail: i.kurz@cjd-eutin.de

Susanne Rathlau
Telefon: 04521-70696-0
E-Mail: s.rathlau@cjd-eutin.de

Gesamtleitung

Annelies Wiesner
CJD Eutin
Albert-Mahlstedt-Straße 20
23701 Eutin
Telefon: 04521-70696-0
Telefax: 04521-70696-20
E-Mail: office@cjd-eutin.de



GESELLSCHAFTLICHE DIVERSITÄT IN DER STADTENTWICKLUNG – PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT

Lebendige Stadt

Standortqualität

Wettbewerbsfähigkeit



Integration von Drittstaatsangehörigen ist ein fester Bestandteil europäischer und nationaler Politik-Ansätze. Den gemeinschaftlichen Rahmen hierfür setzt das Förderprogramm Europäischer Integrationsfonds (EIF), das die Entwicklung nationaler Integrationsstrategien und Aktionspläne unterstützt.

Auf kommunaler Ebene haben bis zum heutigen Zeitpunkt viele Städte Integrationskonzepte für Personen mit Migrationshintergrund entwickelt. Diese Konzepte zielen überwiegend auf den Abbau von Defiziten auf Seiten der Zuwanderer, versperren dadurch aber den Blick auf Chancen und Potentiale einer von Vielfalt geprägten Stadtgesellschaft. Hier setzen kommunale Diversitätsstrategien an, die gesellschaftliche Vielfalt als Ressource für die Stadtentwicklung begreifen.

Während Diversität als Konzept in Großstädten zunehmend Eingang in den kommunalen Diskurs findet, hat sich der Perspektivenwechsel vom Defizit- zum Potentialansatz in kleinen und mittleren Städten bislang noch nicht vollzogen. Dabei eröffnet die Wertschätzung von Vielfalt gerade für den ländlichen Raum neue Entwicklungsperspektiven.

D I V E R S E
C I T Y

Stadt Überlingen, Lk Bodenseekreis, Baden-Württemberg
Oberbürgermeisterin Sabine Becker
Telefon: 07551-99-1001
E-Mail: ob@ueberlingen.de



CJD Bodensee-Oberschwaben
Ansprechpartnerin: Christiane Erdmann
Telefon: 07551-949508-0
E-Mail: christiane.erdmann@cjd-bodensee-oberschwaben.de

Ansprechpartnerin: Elke Bott-Eichenhofer
Telefon: 07541-2075-0
E-Mail: elke.bott-eichenhofer@cjd-bodensee-oberschwaben.de

Stadt Uelzen, Lk Uelzen, Niedersachsen
Bürgermeister Otto Lukat
Telefon: 0581-800-6101
E-Mail: otto.lukat@stadt.uelzen.de



Ansprechpartner: Stadtjugendpfleger Christian Helms
Telefon: 0581-800-6280
E-Mail: Christian.Helms@stadt.uelzen.de

CJD/JMD Uelzen
Ansprechpartnerin: Joyce Müller
Telefon: 0581-9715641
E-Mail: eif.jmd.stadtuelzen@cjd-goeddenstedt.com

Ansprechpartnerin: Sylvia Mühring
Telefon: 0581-9077681
E-Mail: cjd.jd.jmd@t-online.de

Stadt Versmold, Lk Gütersloh, Nordrhein-Westfalen
Bürgermeister Thorsten Klute
Telefon: 05423-954-112
E-Mail: Thorsten.Klute@versmold.de



CJD Versmold
Ansprechpartnerin: Cornelia Schönbrodt-Leßmann
Telefon: 05423-954-167
E-Mail: cornelia.schoenbrodt@cjd-versmold.com

Ansprechpartner: Johann Jendryczko
Telefon: 05423-209-62
E-Mail: johann.jendryczko@cjd.de

Projektpartner



Stadt Eutin, Lk Ostholstein, Schleswig-Holstein
Bürgermeister Klaus-Dieter Schulz
Telefon: 04521-793-101
E-Mail: k-d.schulz@eutin.de

CJD Eutin
Ansprechpartner: Kai Leptien
Telefon: 04521-70696-0
E-Mail: k.leptien@cjd-eutin.de

Ansprechpartnerin: Isabell Kurz
Telefon: 04521-70696-0
E-Mail: i.kurz@cjd-eutin.de



Landkreis Neumarkt i.d.OPf., Bayern
Landrat Albert Löhner
Telefon: 09181-470-100
E-Mail: landrat.loehner@landkreis-neumarkt.de

Stadt Neumarkt i.d.OPf., Lk Neumarkt, Bayern
Ansprechpartner: Integrationsbeauftragter Rainer Hortolani
Telefon: 09181-9283
E-Mail: rhortolani@gmx.de



CJD Neumarkt
Ansprechpartner: Oliver Schmidt
Telefon: 09181-2202-87
E-Mail: oliver.schmidt@cjd-neumarkt.de

Ansprechpartner: Bernd Hackner
Telefon: 09181-2202-87
E-Mail: bernd.hackner@cjd-neumarkt.de



Stadt Pirna, Lk Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sachsen
Ansprechpartner: Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
Telefon: 03501-556-232
E-Mail: buero.ob@pirna.de

CJD/JMD Pirna
Ansprechpartner: Stoyan Dimitrov
Telefon: 03501-4681-30
E-Mail: stoyan.dimitrov@cjd-heidenau.de

Ansprechpartnerin: Maria Kolanko
Telefon: 03501-4681-50
E-Mail: maria.kolanko@cjd-heidenau.de

Herausforderungen der Zukunft

Vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung sowie eines anhaltenden Bevölkerungsrückgangs insbesondere im ländlichen Raum und den daraus resultierenden wirtschaftlichen, sozialen und infrastrukturellen Folgen werden in Zukunft die Landkreise und ihre regionalen Zentren verstärkt in einen demographischen und ökonomischen Standortwettbewerb um junge Arbeitskräfte und Familien treten.

In diesem Zusammenhang stellt die potentialorientierte Förderung und Nutzung gesellschaftlicher Diversität insbesondere in Bezug auf Zuwanderer einen entscheidenden Faktor für eine zukunftsfähige und vorausschauende Entwicklungssteuerung kleinerer und mittelgroßer Städte dar.

Kommunale Diversitätspolitik ist eine Erfolgsgröße im Wettbewerb der Regionen: Sie verbessert die Lebensqualität aller Bürger, steigert die Attraktivität des Standorts, eröffnet neue ökonomische und soziale Perspektiven und schafft ein intaktes Gemeinwesen.

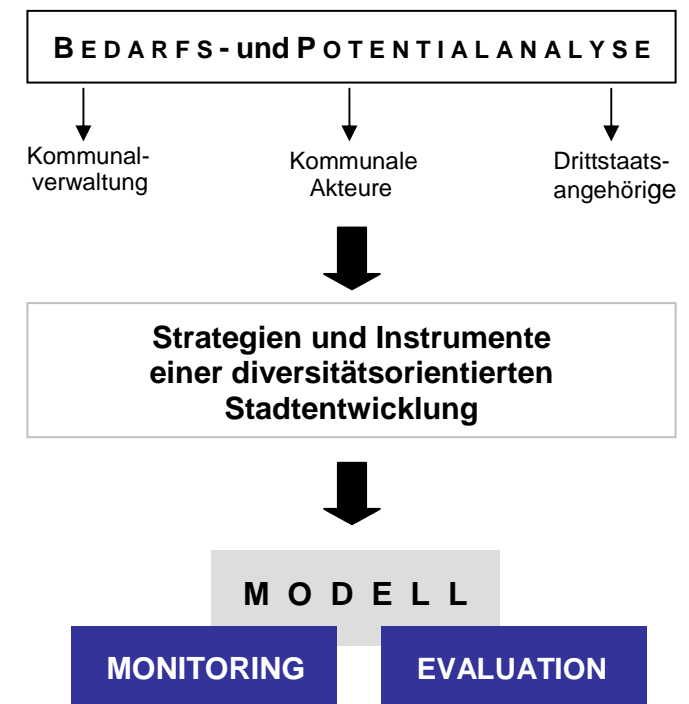
Projekt *DiverseCity*

Das Projekt *DiverseCity* unterstützt sechs Klein- und Mittelstädte bei der Initiierung eines kommunalen Stadtentwicklungsprozesses, der gesellschaftliche Diversität als Querschnittsaufgabe der Kommunalplanung versteht. Im Blickpunkt steht die Verknüpfung von Diversity-Ansätzen mit den ökonomischen, sozialen, kulturellen und ökologischen Entwicklungsperspektiven der Gemeinden.

Im Projektverlauf werden neue Erkenntnisse zu spezifischen Rahmenbedingungen, Erfolgsfaktoren und Instrumenten für kleinere und mittlere Kommunen gewonnen. Aus den Praxiserfahrungen vor Ort wird abschließend ein übertragbares **strategisches Modell** für Klein- und Mittelstädte abgeleitet, das insbesondere junge Drittstaatsangehörige gezielt bewirbt und deren Potential für die integrierte Stadtentwicklung unter diversitätsorientierten Gesichtspunkten fokussiert. Als Bestandteil des Modellkonzeptes wird ein **indikatorenbasiertes Monitoring- und Evaluationssystem** entworfen. In diesem Rahmen werden Indikatoren und Standards für die Beobachtung und Kontrolle der Entwicklung und Umsetzung diversitätsorientierter Stadtentwicklungsstrategien sowie deren Bewertung identifiziert.

D I V E R S E
C I T Y

Projektergebnisse sind sowohl ein konkretes Stadtentwicklungskonzept für jede beteiligte Stadt als auch ein abstrahierter strategischer Leitfaden für eine zukunftsweisende integrative Stadtentwicklungsplanung in Klein- und Mittelstädten.



Projekt- und Umsetzungsebenen

D I V E R S E
C I T Y